

Gemeinde Weeze
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Denkmallistennummer: KLE 303 - Mittelalterlicher bis neuzeitlicher Ortskern Weeze

Nachrichtliche Mitteilung über die Eintragung eines Bodendenkmals in die Denkmalliste

Der Landschaftsverband Rheinland - LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland – hat am 04.04.2024 die Gemeinde Weeze ersucht, das Bodendenkmal KLE 303 - Mittelalterlicher bis neuzeitlicher Ortskern Weeze – nachrichtlich in die Denkmalliste einzutragen.

Gemäß § 23 Absatz 6 Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG NRW) habe ich die Eigentümer über diese nachrichtliche Eintragung in die Denkmalliste zu informieren.

Da im vorliegenden Fall mehr als 20 Eigentümer von der Eintragung betroffen sind, wird von der Regelung in § 23 Absatz 5 Satz 4 DSchG NRW Gebrauch gemacht, nach der die die Information an die Eigentümer durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen kann.

Dementsprechend wird nachfolgende Information über die nachrichtliche Eintragung des Bodendenkmals KLE 303 - Mittelalterlicher bis neuzeitlicher Ortskern Weeze – an die Eigentümer öffentlich bekannt gemacht:

Charakteristische Merkmale (CM)

Weeze liegt an der Niederung der Niers. Der Ort hatte seinen Ursprung im 9. Jahrhundert und wurde damals „Villa Geizefurt“ genannt. Der älteste archäologische Befund aus Weeze waren zwei späteisenzeitliche Urnengräber am heutigen Cyriakusplatz. Der Platz liegt außerhalb des Ortskerns und war bis 1926 Bestandteil einer landwirtschaftlich genutzten Fläche. Die Wasser-, Schmiede- und Roggenstraße bildeten die ältesten Straßen des mittelalterlichen Ortskerns von Weeze. Die Schmiedestraße war die Hauptgeschäftsstraße. Die Wasserstraße führte auf den 50 m langen Marktplatz, der unmittelbar vor der St. Cyriakus Kirche lag. An der Wasserstraße und auch am Markt befanden sich vor allem die stattlichen Häuser der gutbürgerlichen Familien. Im Jahre 1441 wird erstmals ein Markt für Weeze in den schriftlichen Quellen genannt. Das erste Marktrecht erhielt Weeze im Jahre 1839. Nachdem Weeze in den Jahrzehnten zuvor immer wieder von Plünderungen und Zerstörungen durch feindliche Armeen betroffen war, beschloss man 1593 den Ort mit Erdwällen und Gräben zu befestigen. Die Befestigung umgab eine Fläche von sechs Hektar und hatte vier Tore, vor denen Holzbrücken über die Gräben führten. Die katholische Pfarrkirche St. Cyriakus wird im Jahr 863 in den schriftlichen Quellen erwähnt. Nachdem die Kirche 1945 zerstört worden war, initiierte man 1953

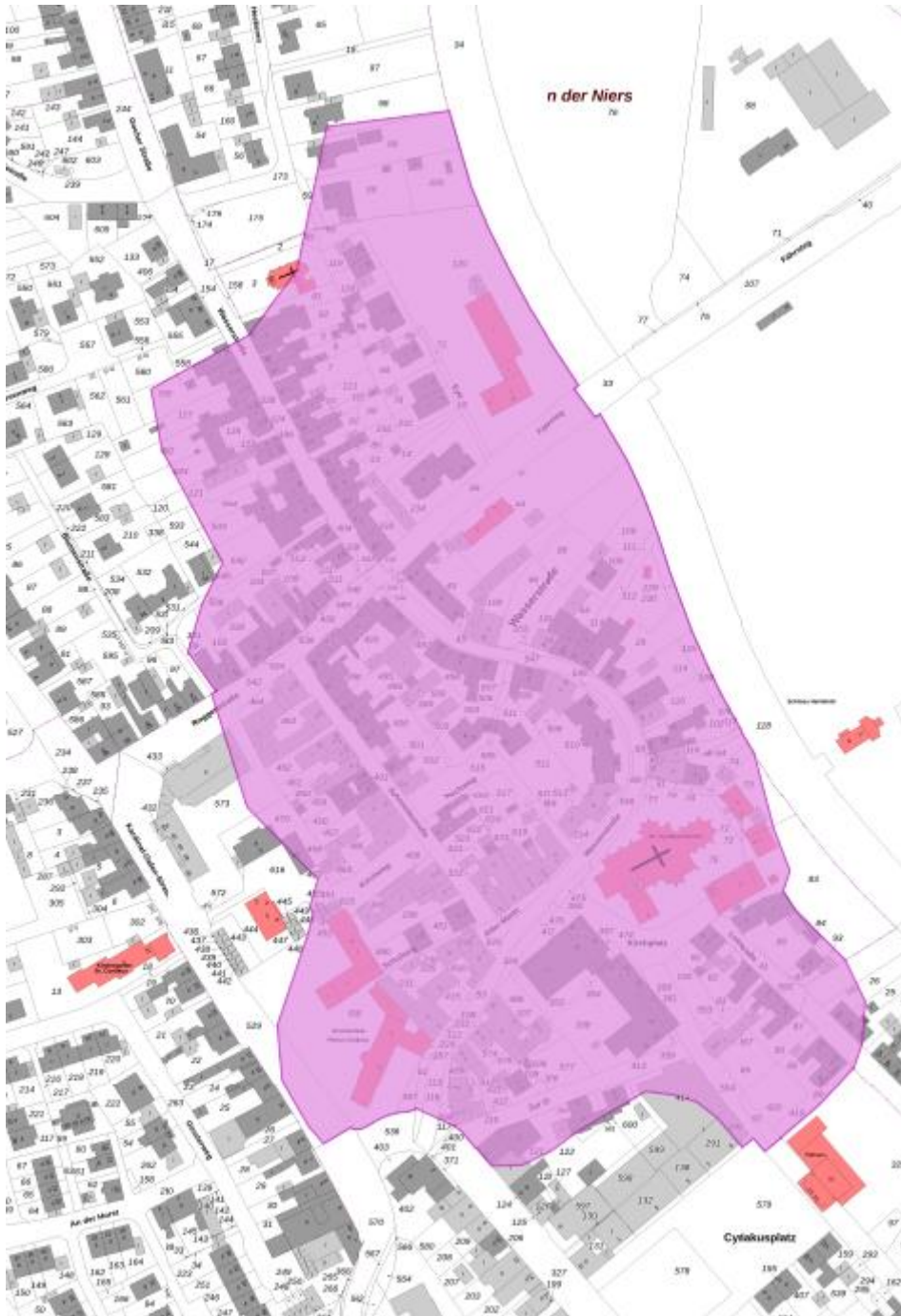
archäologische Untersuchungen. Dabei konnten Kirchenbauten aus unterschiedlichen Zeitstellungen dokumentiert werden. Der älteste belegte Kirchenbau wurde in die Mitte des 9. Jahrhunderts datiert. Vermutlich um 1100 entstand ein romanischer Kirchenbau. Darauf folgend konnte ein weiterer Neubau dokumentiert werden. Dieser stammte vermutlich aus dem Jahr 1300. Um 1450 wurde schließlich ein gotischer Kirchenbau errichtet, der einen deutlich größeren Grundriss als seine Vorgänger und einen langen Chorraum aufwies. Zusätzlich zu den Befunden der Kirchenbauten konnten insgesamt 150 Bestattungen (15. bis 18. Jahrhundert) dokumentiert werden. Bei den Grabungen 1953 nahm man zudem an, auf ca. 20 fränkische Gräber gestoßen zu sein, da diese unter dem karolingischen Kirchenbau gefunden wurden. Die genaue Datierung der Gräber ist nicht eindeutig. Im Jahr 1986 wurden weitere Bestattungen entlang der ehemaligen Kirchhofmauer von St. Cyriacus an der Wasserstraße entdeckt. Die evangelische Kirche, das Pfarrhaus und die Schule lagen nordwestlich der Pfarrkirche. Um 1659 entstand die erste evangelische Kirche an der Wasserstraße. Äußerlich soll der Bau der ersten Kirche einer der Wissener Grabkapellen geähnelt haben. 1883 entstand eine neue evangelische Kirche mit Schulhaus an der Niers. Nördlich des Ortskerns lag das Haus Eyll. Das Haus taucht erstmals in schriftlichen Quellen im Jahr 1432 auf. Aus Beschreibungen aus dem Jahr 1539 geht hervor, dass das feste Haus mit Wällen und Gräben gesichert war. Die adelige Familie hatte einen bedeutenden Einfluss in der Region. In den 1960er Jahren wurde das verfallene Haus Eyll abgerissen.

Denkmalrechtliche Begründung (DB)

Das Bodendenkmal erfüllt die Voraussetzungen nach § 2 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 DSchG NRW zur Aufnahme als ortsfestes Bodendenkmal in die Liste der Bodendenkmäler. An der Erhaltung besteht ein öffentliches Interesse, weil das Bodendenkmal bedeutend ist für die Geschichte des Menschen und für Städte und Siedlungen. An seiner Erhaltung und Nutzung besteht wegen seiner wissenschaftlichen Bedeutung ein Interesse der Allgemeinheit. Das Bodendenkmal „Mittelalterlicher bis neuzeitlicher Ortskern Weeze“ ist bedeutend für die Geschichte des Menschen und für Städte und Siedlungen. Das Ortsgebiet war bereits seit der Eisenzeit besiedelt. Im Jahr 855 wurde Weeze, damals noch „Villa Geizefurt“ erstmals erwähnt. Obwohl Weeze nie das offizielle Stadtrecht erhielt, war der Ort am Ende des 16. Jahrhunderts durch eine Befestigung geschützt und erhielt 1839 das Marktrecht. Bedeutung erlangte der Ort auch durch seine Lage zwischen den Herzogtümern Kleve und Geldern und der damit verbundenen Einbindung in eine Vielzahl kriegerischer Auseinandersetzungen. Wirtschaftlich war der Ort zum einen durch die Landwirtschaft in ihrem Umfeld, aber auch durch die Bedeutung als Markt- und Produktionsort geprägt. Begünstigt wurde die städtische Wirtschaft durch die Lage an der Fernhandelsstraße von Köln nach Nimwegen. Weeze ist als Relikt einer mittelalterlichen Gründung in hohem Maße ein Bedeutungsträger der Besiedlungsentwicklung am Niederrhein. Für die Erhaltung der archäologischen Relikte im Weezer Ortskern liegen wissenschaftliche Gründe vor. Die im Boden erhaltenen Funde und Befunde der verschiedenen Epochen der Besiedlung bieten durch ihre gute Erhaltung intensive Forschungsmöglichkeiten. Durch diese Forschungen können Fragen zur Geschichte und den Lebensverhältnissen der Menschen in Weeze und seiner Umgebung, zu Kontinuität oder Veränderung sowie zu überregionalen Verbindungen beantwortet werden. Historisch überliefert sind verschiedene Schriftquellen seit dem Mittelalter sowie Ansichten und Karten frühestens seit der Neuzeit. Die Schriftquellen beschreiben den Ort nur ausschnitthaft und selektiv. Bei den frühen Ansichten handelt es sich nicht um exakte Wiedergaben, sondern maximal um Annäherungen an die historischen Gegebenheiten. Die genaue Rekonstruktion, vor allem der mittelalterlichen Anlagen, über die keine schriftlichen Quellen vorliegen, ist im Wesentlichen durch archäologische Quellen möglich. In

Bezug auf die Befestigung stehen bei der Erforschung des Bodendenkmals bisher nicht geklärte Fragen zum Aufbau der Befestigung und Grabenanlagen im Vordergrund des Forschungsinteresses. Weitere Fragen stellen sich beispielsweise nach der genauen Lage und Darstellung der „Villa Geizefurt“. Dies sind nur zwei Beispiele, bei denen nur durch die archäologische Forschung künftig neue Erkenntnisse zu erwarten sind. Auch für Zeiten, aus denen vermeintlich durch die historische Überlieferung ein genaues Bild vorhanden ist, liefern archäologische Untersuchungen neue Erkenntnisse.

Ausdehnung des Bodendenkmals KLE 303 - Mittelalterlicher bis neuzeitlicher Ortskern Weeze –



Von der Eintragung betroffene Grundstücke:

<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flurstück</u>	<u>Ausdehnung</u>
Weeze	21	24	teilweise
Weeze	21	25	teilweise
Weeze	21	26	teilweise
Weeze	21	110	teilweise
Weeze	21	116	teilweise
Weeze	22	2	teilweise
Weeze	22	3	teilweise
Weeze	22	5	vollständig
Weeze	22	6	vollständig
Weeze	22	7	vollständig
Weeze	22	8	vollständig
Weeze	22	10	vollständig
Weeze	22	13	vollständig
Weeze	22	14	vollständig
Weeze	22	16	vollständig
Weeze	22	29	vollständig
Weeze	22	38	vollständig
Weeze	22	41	vollständig
Weeze	22	43	vollständig
Weeze	22	44	vollständig
Weeze	22	45	vollständig
Weeze	22	47	vollständig
Weeze	22	55	vollständig
Weeze	22	56	vollständig
Weeze	22	61	vollständig
Weeze	22	62	vollständig
Weeze	22	63	vollständig
Weeze	22	65	teilweise
Weeze	22	66	vollständig
Weeze	22	68	vollständig
Weeze	22	69	vollständig
Weeze	22	71	vollständig
Weeze	22	73	teilweise
Weeze	22	74	vollständig
Weeze	22	78	vollständig
Weeze	22	80	vollständig
Weeze	22	81	teilweise
Weeze	22	82	vollständig
Weeze	22	83	teilweise
Weeze	22	84	vollständig
Weeze	22	86	vollständig
Weeze	22	87	vollständig
Weeze	22	89	vollständig
Weeze	22	90	vollständig
Weeze	22	91	vollständig
Weeze	22	92	vollständig
Weeze	22	93	vollständig
Weeze	22	94	vollständig
Weeze	22	95	vollständig
Weeze	22	98	vollständig

Weeze	22	99	vollständig
Weeze	22	100	vollständig
Weeze	22	101	vollständig
Weeze	22	102	vollständig
Weeze	22	103	vollständig
Weeze	22	104	vollständig
Weeze	22	105	vollständig
Weeze	22	106	vollständig
Weeze	22	107	vollständig
Weeze	22	108	vollständig
Weeze	22	109	vollständig
Weeze	22	110	vollständig
Weeze	22	111	vollständig
Weeze	22	112	vollständig
Weeze	22	113	vollständig
Weeze	22	114	vollständig
Weeze	22	115	vollständig
Weeze	22	116	vollständig
Weeze	22	117	vollständig
Weeze	22	118	vollständig
Weeze	22	119	vollständig
Weeze	22	120	vollständig
Weeze	22	121	vollständig
Weeze	22	122	vollständig
Weeze	22	229	vollständig
Weeze	22	230	vollständig
Weeze	22	231	vollständig
Weeze	22	232	vollständig
Weeze	22	233	vollständig
Weeze	22	234	vollständig
Weeze	23	58	teilweise
Weeze	23	59	teilweise
Weeze	23	98	teilweise
Weeze	23	99	teilweise
Weeze	23	100	vollständig
Weeze	23	175	teilweise
Weeze	55	101	teilweise
Weeze	55	102	teilweise
Weeze	55	104	vollständig
Weeze	55	107	vollständig
Weeze	55	108	vollständig
Weeze	55	111	vollständig
Weeze	55	113	vollständig
Weeze	55	121	teilweise
Weeze	55	123	vollständig
Weeze	55	124	vollständig
Weeze	55	125	vollständig
Weeze	55	127	teilweise
Weeze	55	336	vollständig
Weeze	55	403	vollständig
Weeze	55	404	vollständig
Weeze	55	426	vollständig
Weeze	55	428	vollständig

Weeze	55	511	vollständig
Weeze	55	530	vollständig
Weeze	55	536	teilweise
Weeze	55	538	teilweise
Weeze	55	539	vollständig
Weeze	55	542	vollständig
Weeze	55	543	teilweise
Weeze	55	544	teilweise
Weeze	55	545	teilweise
Weeze	55	558	teilweise
Weeze	55	559	teilweise
Weeze	55	582	teilweise
Weeze	55	584	teilweise
Weeze	55	594	teilweise
Weeze	56	51	teilweise
Weeze	56	53	vollständig
Weeze	56	68	vollständig
Weeze	56	69	vollständig
Weeze	56	70	vollständig
Weeze	56	71	vollständig
Weeze	56	72	vollständig
Weeze	56	73	vollständig
Weeze	56	74	vollständig
Weeze	56	75	vollständig
Weeze	56	76	vollständig
Weeze	56	77	vollständig
Weeze	56	81	vollständig
Weeze	56	82	vollständig
Weeze	56	83	vollständig
Weeze	56	85	vollständig
Weeze	56	86	vollständig
Weeze	56	87	vollständig
Weeze	56	88	vollständig
Weeze	56	89	vollständig
Weeze	56	91	vollständig
Weeze	56	100	vollständig
Weeze	56	105	vollständig
Weeze	56	106	vollständig
Weeze	56	107	vollständig
Weeze	56	108	vollständig
Weeze	56	112	vollständig
Weeze	56	113	vollständig
Weeze	56	115	vollständig
Weeze	56	116	vollständig
Weeze	56	117	vollständig
Weeze	56	121	teilweise
Weeze	56	122	teilweise
Weeze	56	229	vollständig
Weeze	56	230	vollständig
Weeze	56	231	vollständig
Weeze	56	232	vollständig
Weeze	56	234	vollständig
Weeze	56	235	vollständig

Weeze	56	287	vollständig
Weeze	56	292	vollständig
Weeze	56	298	vollständig
Weeze	56	306	vollständig
Weeze	56	325	vollständig
Weeze	56	338	vollständig
Weeze	56	350	vollständig
Weeze	56	353	vollständig
Weeze	56	354	vollständig
Weeze	56	355	vollständig
Weeze	56	356	vollständig
Weeze	56	357	vollständig
Weeze	56	358	vollständig
Weeze	56	359	vollständig
Weeze	56	361	vollständig
Weeze	56	387	vollständig
Weeze	56	398	teilweise
Weeze	56	406	vollständig
Weeze	56	409	vollständig
Weeze	56	410	vollständig
Weeze	56	411	vollständig
Weeze	56	412	vollständig
Weeze	56	413	vollständig
Weeze	56	414	teilweise
Weeze	56	415	vollständig
Weeze	56	416	vollständig
Weeze	56	419	vollständig
Weeze	56	420	vollständig
Weeze	56	449	teilweise
Weeze	56	450	vollständig
Weeze	56	451	vollständig
Weeze	56	452	vollständig
Weeze	56	453	vollständig
Weeze	56	454	vollständig
Weeze	56	457	vollständig
Weeze	56	458	vollständig
Weeze	56	459	vollständig
Weeze	56	460	vollständig
Weeze	56	461	vollständig
Weeze	56	462	vollständig
Weeze	56	463	vollständig
Weeze	56	464	vollständig
Weeze	56	470	teilweise
Weeze	56	474	vollständig
Weeze	56	475	vollständig
Weeze	56	476	vollständig
Weeze	56	477	vollständig
Weeze	56	480	vollständig
Weeze	56	481	vollständig
Weeze	56	483	vollständig
Weeze	56	484	vollständig
Weeze	56	486	vollständig
Weeze	56	489	vollständig

Weeze	56	491	vollständig
Weeze	56	492	vollständig
Weeze	56	493	vollständig
Weeze	56	494	vollständig
Weeze	56	495	vollständig
Weeze	56	496	vollständig
Weeze	56	497	vollständig
Weeze	56	498	vollständig
Weeze	56	500	vollständig
Weeze	56	501	vollständig
Weeze	56	502	vollständig
Weeze	56	503	vollständig
Weeze	56	504	vollständig
Weeze	56	505	vollständig
Weeze	56	506	vollständig
Weeze	56	507	vollständig
Weeze	56	508	vollständig
Weeze	56	509	vollständig
Weeze	56	510	vollständig
Weeze	56	511	vollständig
Weeze	56	512	vollständig
Weeze	56	513	vollständig
Weeze	56	514	vollständig
Weeze	56	515	vollständig
Weeze	56	516	vollständig
Weeze	56	517	vollständig
Weeze	56	518	vollständig
Weeze	56	519	vollständig
Weeze	56	521	vollständig
Weeze	56	522	vollständig
Weeze	56	523	vollständig
Weeze	56	525	vollständig
Weeze	56	529	teilweise
Weeze	56	530	teilweise
Weeze	56	534	vollständig
Weeze	56	538	vollständig
Weeze	56	541	vollständig
Weeze	56	542	teilweise
Weeze	56	543	vollständig
Weeze	56	544	vollständig
Weeze	56	545	vollständig
Weeze	56	546	teilweise
Weeze	56	547	vollständig
Weeze	56	548	vollständig
Weeze	56	550	vollständig
Weeze	56	553	vollständig
Weeze	56	554	teilweise
Weeze	56	555	vollständig
Weeze	56	556	vollständig
Weeze	56	557	vollständig
Weeze	56	573	teilweise
Weeze	56	574	vollständig
Weeze	56	575	vollständig

Weeze	56	576	vollständig
Weeze	56	577	vollständig
Weeze	56	581	teilweise
Weeze	56	583	teilweise
Weeze	56	600	teilweise
Weeze	56	615	vollständig
Weeze	56	616	teilweise
Weeze	56	619	vollständig
Weeze	56	620	vollständig
Weeze	56	621	vollständig
Weeze	56	622	vollständig
Weeze	56	623	vollständig
Weeze	56	624	vollständig

Weeze, 02.07.2024

Georg Koenen
Bürgermeister